



Bundeszentralamt  
für Steuern

# Kommunikationshandbuch CRS

Glossar und Abkürzungsverzeichnis

Version: 1.3

Stand: 01.06.2022





## Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis.....	2
Informationen zum vorliegenden Dokument .....	2
0.1. Änderungshistorie.....	2
0.2. Zweck des Dokuments.....	4
0.3. Copyright .....	4
1. Glossar und Abkürzungsverzeichnis .....	4

## Informationen zum vorliegenden Dokument

Verfahrensbezeichnung	CRS
Dokumententitel	Kommunikationshandbuch CRS Glossar und Abkürzungsverzeichnis
Verantwortlicher Autor	Bundeszentralamt für Steuern - Fachbereich CRS
Erstellt am	20.06.2016
Zuletzt geändert am	10.05.2021
Dokumentablage	<a href="#">Internetauftritt des Bundeszentralamtes für Steuern - Unternehmen - Internationaler Informationsaustausch – CRS – Handbücher v2.0</a>

### 0.1. Änderungshistorie

Dokument Version	XML Schema Version	Datum	Änderung
1.0	1.00	20.06.2016	Initiale Erstellung
1.1	1.00	19.12.2016	BOP-Formular, CRS-XML-Schema, Foreign Account Tax Compliance Act und FATCA-XML-Schema wurden überarbeitet bzw. hinzugefügt
1.2	2.00	10.05.2021	Neues Design, Redaktionelle Anpassungen, entfernen der Spalte „Verwendung“



Dokument Version	XML Schema Version	Datum	Änderung
1.3		01.06.2022	Identifikationsnummer wurde hinzugefügt



## 0.2. Zweck des Dokuments

Das Glossar definiert die wichtigsten Begriffe, die im Kommunikationshandbuch verwendet werden.

## 0.3. Copyright

Das vorliegende Dokument dient der Information der am Verfahren Beteiligten. Änderungen sind nur mit vorheriger schriftlicher Zustimmung des BZSt zulässig; zudem ist § 63 UrhRG zu beachten.

# 1. Glossar und Abkürzungsverzeichnis

Begriff	Abkürzung	Begriffserklärung
Abgabenordnung	AO	Die Abgabenordnung enthält die grundlegenden Regelungen für alle Steuerarten über das Besteuerungsverfahren.
Aktivierungs-Code		Persönlicher Code zur Aktivierung des Benutzerkontos (Portalkonto) im BZStOnline-Portal (BOP). Die Versendung erfolgt auf dem Postweg.
Aktivierungs-ID		Persönliche Kennung zur Aktivierung des Benutzerkontos (Portalkonto) im BOP.
Bundesministerium der Finanzen	BMF	Das Bundesministerium der Finanzen ist eine oberste Bundesbehörde.
Bundeszentralamt für Steuern	BZSt	Das Bundeszentralamt für Steuern ist eine zum 1. Januar 2006 gegründete Bundesoberbehörde in Deutschland, die direkt dem Bundesministerium der Finanzen unterstellt ist
Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnologie	BSI	Das Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) wurde am 1. Januar 1991 gegründet und gehört zum Geschäftsbereich des Bundesministeriums des Innern. Das BSI ist eine unabhängige



		und neutrale Stelle für Fragen zur IT-Sicherheit in der Informationsgesellschaft.
BZSt-Geheimnis		Das BZSt-Geheimnis ist ein eindeutig vergebener textueller Schlüssel, der nur dem ELAN-Nutzer oder dem Portalkontoinhaber bekannt ist. Dieses wird bei der erstmaligen Beantragung einer BZSt-Nummer vergeben und ist daher u.a. auch für Anträge bei Folgeverfahren aufzubewahren.
BZSt-Nummer		Die BZSt-Nummer ist eine eindeutig vergebene Nummer des BZStOnline-Portals für den ELAN-Nutzer.
BZStOnline-Portal	BOP	<a href="#">Das BZStOnline-Portal</a> bietet eine Reihe von Diensten, Formularen und zusätzlichen Funktionen, mit denen Privatpersonen, Unternehmen, Steuerberater, usw. Daten zu Steuerbelangen ans BZSt übermitteln und worüber die Fachverfahren Daten an die Sender zurückgeben können.
Byte Order Mark	BOM	Die Bytereihenfolge Markierung wird am Anfang einer XML Datei durch das Unicode Zeichen U+FEFF (zero with no-break space) implementiert.
BOP-Formular		Im BZStOnline-Portal können nach dem Login über ein CRS-Formular meldepflichtige Einzeldaten zu einem Finanzinstitut und zu den Finanzkonten erfasst und an das BZSt übermittelt werden.
BOP-Zertifikat		Das BOP-Zertifikat ist eine während des Registrierungsprozesses im BOP erstellte Datei. Das Software-Zertifikat dient zur Identifizierung beim Login ins BZStOnline-Portal und ermöglicht den Zugriff auf das persönliche Portalkonto. Die Nutzung der ELMA-Schnittstelle setzt ein BOP-Zertifikat der Registrierungsart ELSTERBasis voraus.



Common Reporting Standard	CRS	<a href="#">Der Common Reporting Standard (CRS)</a> beschreibt die Verpflichtungen der Unterzeichnerstaaten des internationalen Abkommens zum Austausch von Informationen zu Finanzkonten.
CorrDocRefID		Referenzkennung des zu korrigierenden Reports
CorrMessRefID		Referenzkennung der zu korrigierenden Lieferung
CRS-System		Fachverfahren des BZSt zum Datenaustausch gemäß CRS.
CRS-XML-Schema		XML-Schema zu CRS, das die auszutauschenden Daten für CRS definiert.
Datensatz		Ein Datensatz ist eine Gruppe von zusammenhängenden Datenfeldern. Der Datensatz stellt die kleinste, übertragbare Informationseinheit im Rahmen des Informationsaustausches dar. In CRS besteht die kleinste, übertragbare Informationseinheit aus den Daten eines Finanzkontos.
DocRefID		Referenzkennung zum Finanzinstitut oder AccountReport
DocTypeIndic		Angabe zur Meldungsart
Eingangsbestätigung		Ist eine Rückmeldung von CRS-System über BOP an den Datensender, die nach Erhalt der Daten von BOP von CRS-System erstellt wird und den Eingang der Datei im Fachverfahren CRS bestätigt.
Einzeldaten-Lieferung		Von BOP an das CRS-System bereitgestellte Lieferung, die in BOP über ein Einzeldaten-Formular erfasst wurde.
Einzeldatenmelder		Über das BZStOnline-Portal im BOP-Formular erfasste Datenlieferung.



Elektronische Antragstellung	ELAN	Die Elektronische Antragstellung (ELAN) bietet dem Antragsteller die Möglichkeit, über Online-Formulare oder durch die Massendatenübermittlung Daten an das BZSt zu übermitteln. Voraussetzung dafür ist der Besitz eines Elster- oder BOP-Zertifikates.
ELAN-KOM		Kommunikationsschnittstelle zwischen dem BZStOnline-Portal (BOP) und dem Fachverfahren.
ELAN-Nutzer		BOP-Nutzer, der die Erstanmeldung am BOP mit der BZSt-Nummer und dem BZSt-Geheimnis ausgeführt hat.
Elektronische Massendatenschnittstelle	ELMA	Verfahren zur elektronischen Übertragung von Massendaten über das BZStOnline-Portal (BOP).
ELMA-Server		Physikalischer SFTP Verbindungspunkt für den Datenup- und download.
ELSTER Online-Portal	EOP	ELSTER Online Portal
Extensible Markup Language	XML	XML ist eine Auszeichnungssprache zur Darstellung hierarchisch strukturierter Daten. Diese wird u.a. beim Austausch Massendaten über ELMA verwendet.
Foreign Account Tax Compliance Act	FATCA	Teil eines im Jahr 2010 in Kraft getretenen US-Gesetzes, mit dem das US-Steuer-Reporting von ausländischen Finanzinstitutionen deutlich verschärft wurde.
FATCA-XML-Schema		XML-Schema zu FATCA, das die mit den USA auszutauschenden Daten für FATCA definiert.
Finanzinstitut	FI	Ein Finanzinstitut ist ein Institut, das in der Bundesrepublik Deutschland als



		<ul style="list-style-type: none"><li>• Verwahrinstitut (z. B. eine Bank, die das Wertpapierdepot eines Kunden verwaltet),</li><li>• Einlageinstitut (z. B. eine Bank, die ein Girokonto oder Sparbuch für ihre Kunden hält)</li><li>• Investmentunternehmen (z. B. Investmentfonds) oder</li><li>• Spezifizierte Versicherungsgesellschaft (z. B. Gesellschaften, die Lebensversicherungen verkaufen) tätig ist.</li></ul> <p>Eine detaillierte Definition ist dem § 19 des FKAustG zu entnehmen.</p>
Meldendes deutsches Finanzinstitut		<p>Der Begriff „meldendes deutsches Finanzinstitut“ ist im Sinne des FKAustG ein</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• in Deutschland ansässiges Finanzinstitut (nicht jedoch dessen Zweigniederlassungen im Ausland)</li><li>• sowie die in Deutschland befindlichen Zweigniederlassungen eines im Ausland ansässigen Finanzinstituts.</li></ul>
Finanzkonto		<p>Ein Finanzkonto ist ein Konto einer meldepflichtigen natürlichen Person und juristischen Person (einschließlich Trusts und Stiftungen).</p> <p>Weitere Details siehe § 19 FKAustG.</p>
Finanzkonten- Informationsaustausch-gesetz	FKAustG	Gesetz zum automatischen Austausch von Informationen über Finanzkonten in Steuersachen
Graphical User Interface	GUI	Grafische Benutzerschnittstelle
Informationstechnikzentrum Bund	ITZBUND	EDV-Dienstleister der Bundesfinanzverwaltung
Identifikationsnummer	IN	Beinhaltet die Steuernummer des meldepflichtigen





		<p>Finanzinstituts.</p> <p>Die Steuernummer ist bei Erst- und Leerlieferungen ab dem MZ 2021 als 13-stellige Steuernummer im vereinheitlichten Bundesschema zur elektronischen Übermittlung, auch ELSTER-Schema genannt (siehe Kommunikationshandbuch 4 Abschnitt 4 Aufbau der 13-stelligen Steuernummer) anzugeben.</p>
Kommunikationshandbuch	KHB	Im Kommunikationshandbuch werden die technischen und fachlichen Modalitäten für den Datenaustausch festgelegt.
Kopfdaten		Daten einer Lieferung, die weder zum Finanzinstitut noch zu dem Finanzkonto gehören, werden als „Kopfdaten“ bezeichnet. Hierzu gehören z.B. der Absender und der Empfänger einer Lieferung.
Ladedatum		Datum, an dem die Lieferung auf das CRS-System übertragen wurde.
Lieferung		Eine Lieferung besteht aus den Daten, die über ein ausgefülltes BOP-Formular (vgl. KHB Teil 2) oder über eine XML-Datei im ELMA-Verfahren (vgl. KHB Teil 3a und 3b) übermittelt werden. In CRS enthält die Lieferung Kopfdaten, Daten zum Finanzinstitut und Daten zu Finanzkonten (Ausnahmen siehe KHB Teil 4).
Meldezeitraum		Kalenderjahr, auf das sich die Daten beziehen und das dem Feld ReportingPeriod zu entnehmen ist.
Meldungsart		Die Meldungsart eines Reports oder einer Lieferung gibt an, mit welchem DocTypeIndic dieses Objekt versehen ist.



		Folgende DocTypeIndic sind zulässig: <ul style="list-style-type: none"><li>• OECD0= Resend Data</li><li>• OECD1= New Data</li><li>• OECD2= Corrected Data</li><li>• OECD3= Deletion of Data</li><li>• OECD10= Resend Test Data</li><li>• OECD11= New Test Data</li><li>• OECD12= Corrected Test Data</li><li>• OECD13= Deletion of Test Data</li></ul>
MessRefID		Referenzkennung zur Lieferung
Massendaten-Lieferung		Vom Anwender unter Verwendung der ELMA-Massendatenschnittstelle bereitgestellte Daten.
Meldestelle		Eine Meldestelle kann stellvertretend für ein oder mehrere Finanzinstitute die Finanzinformationen der Finanzinstitute übermitteln. Die Meldestelle muss die Finanzinformationen getrennt nach Finanzinstituten übermitteln.
NCD		Lieferung vom Type new(N), correction(C) oder deletion(D)
Persönliche Identifikationsnummer	PIN	Personal Identification Number Schlüssel zur Sicherung der ELSTER PFX-Zertifikatsdatei
Portalkonto		Benutzerkonto im BZStOnline-Portal (BOP)
Portalkontoinhaber		Vom ELAN-Nutzer angelegter Nutzer für BZStOnline-Portal (BOP)
Purple Book		OECD (2014), Standard for Automatic Exchange of Financial Account Information in Tax Matters, OECD Publishing. <a href="#">Standard for Automatic Exchange of Financial Account Information in Tax Matters</a> ISBN 978-92-64-21651-8 (print),



		ISBN 978-92-64-21652-5 (PDF)
Secure File Transfer Program	SFTP	Ist ein interaktives Programm, mit dem der Anwender vor dem eigentlichen Transfer Verzeichnisse und deren Inhalt auf dem Server einsehen und Kommandos auf dem Server ausführen kann.
Secure Shell	SSH	SSH ist sowohl ein Programm als auch ein Netzwerkprotokoll, mit dessen Hilfe man Daten gesichert über das Internet übertragen kann.
Steuerdatenübermittlungsverordnung	StDÜV	Regelt die Voraussetzungen unter denen eine elektronische Übermittlung stattfinden kann, wie die Schnittstellen zu bedienen sind, die Signaturen und die Anforderungen an die Programme, die die Daten zur Verfügung stellen sowie die Haftung der Programmhersteller.
Stichtag		Tag und Monat des jeweiligen Kalenderjahres, bis zu dem alle Lieferungen der Finanzinstitute zu dem jeweiligen Meldezeitraum des Vorjahres übermittelt sein müssen
Small Office, Home Office	SOHO	Small Office, Home Office ist eine Bezeichnung aus dem IT-Bereich, die Produkte für Kleinunternehmen kennzeichnet
Teilnehmerstaat	TS	Am CRS-Verfahren teilnehmende Länder und Gebiete
Zeitstempel der Lieferdatei	Timestamp	Der Zeitstempel gibt das Datum und die Zeit der Erstellung einer Lieferung seitens des Senders an.
Unicode Transformation Format	UTF	UTF ist eine Methode, Unicode-Zeichen auf Folgen von Bytes abzubilden.
8-Bit Universal Character Set Transformation Format	UTF-8	Zu verwendende Kodierung für Unicode-Zeichen. Die entsprechenden Normendokumente werden von der <a href="#">IETF</a> ,



		dem <a href="#">Unicode Consortium</a> und der <a href="#">ISO</a> gegenwärtig identisch definiert: <ul style="list-style-type: none"><li>• <a href="#">RFC 3629</a> / STD 63 (2003)</li><li>• <a href="#">The Unicode Standard</a>, Version 4.0, §3.9–§3.10 (2003)</li><li>• ISO/IEC 10646-1:2000 Annex D (2000)</li></ul>
Universally Unique Identifier	UUID	Ist ein für die Identifikation in der Softwareentwicklung verwendeter Standard für die Kennzeichnung von Informationen in verteilten Systemen.
Urheberrechtsgesetz	UrhRG	Gesetz über Urheberrecht und verwandte Schutzrechte
Verarbeitungsprotokoll		Das Verarbeitungsprotokoll ist der Bericht über die Ergebnisse der fachlichen Prüfung einer Lieferung bzw. eines Reports. Das Verarbeitungsprotokoll besteht aus Verarbeitungsprotokolleinträgen.
XML-Schema	XSD	Die XML Schema Definition enthält Definitionen von Strukturen für XML-Dokumente.
XML-Schemavalidierung		Die XML-Schemavalidierung prüft im XML-Dokument, ob die im XML-Schema definierten Strukturen eingehalten werden.

## Impressum

Herausgeber:  
Bundeszentralamt für Steuern  
An der Kuppe 1  
53225 Bonn  
Telefon: +49 228 406-0  
Internet: [www.bzst.bund.de](http://www.bzst.bund.de)

Ansprechpersonen:  
Referat St I A 2, Fachbereich CRS  
Kontakt:  
Telefon: +49 228 406 3250  
Fax: +49 228 406 3119  
E-Mail: [CRS@bzst.bund.de](mailto:CRS@bzst.bund.de)  
De-Mail: [CRS@bzst.de-mail.de](mailto:CRS@bzst.de-mail.de)

Stand:  
Version 1.4, 10.05.2021

Bildnachweis:  
Titelseite: Getty Images

Text:  
BZSt